



Weiterbildungsprogramm in  
Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft  
Ergänzungsmodule 2012

Modul 1

## **Kommunikation von Informationen**

Grundbegriffe und neue Werkzeuge

Modul 2

## **Vermittlung von Informationen**

Grundbegriffe und neue Ansätze

**UNIL** | Université de Lausanne

---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

**Historisches Institut**

## Inhalte

### **Kommunikation und Vermittlung von Informationen in ABD-Institutionen (Archiven, Bibliotheken und anderen Informationszentren): zwei zukunftsgerichtete Ergänzungsmodule zu aktuellen Herausforderungen**

«Kommunikation» und «Vermittlung» sind eng miteinander verbundene Konzepte, die auch im Bereich der Informationswissenschaft eine wichtige Rolle spielen. Ihre aktuelle Bedeutung wird von der Entwicklung neuer Dienstleistungen für NutzerInnen der ABD-Institutionen und vom Fortschritt digitaler Technologien bestimmt. Vor diesem Hintergrund sind folgende Aspekte relevant:

Kommunikation und Vermittlung von Informationen

- sind wichtige Tätigkeitsbereiche in Archiven, Bibliotheken und anderen Informationszentren,
- berücksichtigen die Bedürfnisse der Öffentlichkeit sowie der NutzerInnen, denen Dienstleistungen angeboten werden,
- stellen die Kontaktaufnahme mit den NutzerInnen, ihren Empfang in den Institutionen sowie Hilfs- und Orientierungsangebote in den Vordergrund,
- schreiben der Fachperson ABD die Rolle einer Kontakt- und Vermittlungsperson und damit eines Mediators und Kommunikators zu,
- lassen sich mit anderen Formen der Kommunikations- und Vermittlungsarbeit, etwa der Kulturvermittlung in Museen, vergleichen.



## Lernziele

Die Teilnehmenden werden dazu befähigt, auf angemessene Weise Kommunikations- und Vermittlungsaufgaben im Berufsfeld ABD wahrzunehmen. Hierbei beruht ihre Kompetenz auf der vertieften Kenntnis der im ABD-Bereich bestehenden Kommunikationsgrundsätze sowie dem angemessenen Umgang mit traditionellen Medien und neuen Kommunikationstechnologien, d.h. digitalen Technologien und dem Web 2.0.

Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt,

- an ihrem Arbeitsplatz die Einführung konventioneller und digitaler Kommunikationsmittel vorzuschlagen sowie diese selbst zu nutzen,
- mit Präsentationstechniken des Internets umzugehen,
- den Inhalt und die Qualität fachbezogener Dokumentationen zu analysieren und die Verlässlichkeit sowie Gültigkeit der Informationen zu bewerten.

Die notwendigen Grundlagen werden in anschaulicher Weise durch konkrete Beispiele, Erfahrungsberichte und Fallstudien sowie durch praxisbezogene Anwendungen vermittelt.

## Sprachen

**Unterrichtssprachen sind Deutsch, Französisch und Englisch.**

## Zielpublikum und Zulassung

Die Ergänzungsmodule des Weiterbildungsprogramms richten sich an Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung (Universität oder Fachhochschule, Master oder äquivalenter Abschluss), die berufsbegleitend eine fundierte und zukunftsgerichtete Ausbildung in Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft erhalten möchten. Sie qualifizieren sich damit für Aufgaben im Bereich Kommunikation und Vermittlung von Informationen (vor Ort oder virtuell) in einem Archiv, einer Bibliothek oder einem anderen Informationszentrum. Die Module wenden sich ausserdem an die Alumni des Certificate und des Master of Advanced Studies in Archival, Library and Information Science der Universitäten Bern und Lausanne.

Erforderlich sind zudem ausreichende Praxiserfahrung sowie kommunikative und redaktionelle Fähigkeiten. Kenntnisse im Bereich Webpublikation sind von Vorteil.

## Organisation und Anmeldung

Die beiden Module umfassen insgesamt 80 Lektionen (pro Modul 40 Lektionen und 4 ECTS-Punkte), die in je zwei Sessionen pro Modul abgehalten werden. Die Sessionen finden abwechselnd jeweils mittwochs bis samstags sowie donnerstags bis samstags statt.

### **Es ist möglich, nur an einem Modul teilzunehmen.**

Das Weiterbildungsprogramm berücksichtigt theoretische und praxisbezogene Ansätze, es integriert Gruppenarbeit und interaktive Unterrichtsformen. Es wird von international bekannten Lehrpersonen und hoch qualifizierten Fachleuten durchgeführt.

Der Unterricht findet an den Universitäten **Bern** und **Lausanne** statt.

Die Anmeldung ist bis am **15. Oktober 2011** möglich. Sie enthält ein Bewerbungsschreiben mit Angaben zu den gewählten Modulen, einen Lebenslauf sowie Nachweisen der erworbenen Studienabschlüsse und der Praxiserfahrung. Zu den Modalitäten siehe unsere Webseite: [www.archivwissenschaft.ch](http://www.archivwissenschaft.ch).

## Teilnahme- bestätigung

Die Teilnehmenden erhalten eine Bestätigung für die erfolgreiche Teilnahme.

## Kosten

Das Kursgeld (ohne Immatrikulationsgebühren und Kosten für Reisen und Unterkunft) beträgt 2'800 CHF für ein Modul oder 5'000 CHF für zwei Module.

Die beiden Module *Kommunikation* und *Vermittlung von Informationen* ergänzen das Weiterbildungsprogramm MAS ALIS (Master of Advanced Studies in Archival, Library and Information Science) der Universitäten Bern und Lausanne.

Das Weiterbildungsprogramm wird nach den drei voll besetzten Durchgängen von 2006-2012 ab Oktober 2012 in der 4., revidierten Auflage angeboten und integriert das ebenso erfolgreiche Zertifikat in Archiv- und Informationswissenschaften 2002-2006 der Universität Lausanne. Es ist dem Historischen Institut der Universität Bern und der Section d'histoire der Faculté des lettres der Universität Lausanne angegliedert und arbeitet eng mit anderen schweizerischen und ausländischen Universitätsinstituten, mit nationalen (Schweizerisches Bundesarchiv, Schweizerische Nationalbibliothek) und internationalen Informations- und Kompetenzzentren sowie mit Berufsverbänden der ArchivarInnen, BibliothekarInnen und DokumentalistInnen zusammen.



**«Communiquer ! Le grand mot, mais comme on en abuse ! Il signifie donner : on en fait le synonyme d'échanger.» (C.-F. Ramuz)**

## Auswahl von Dozierenden:

## Dozierende

BASAGLIA Tullio	BSc in Information and Library Science, Section Leader, CERN Scientific Information Service Library, Geneva
BIERI Susanne	Lic. phil., Leiterin Graphische Sammlung, Schweizerische Nationalbibliothek, Bern
BÜTTIKOFER Ruth	Lic. phil., Stv. Leiterin Marketing und Kommunikation, Schweizerische Nationalbibliothek, Bern
DESCHAMPS Christophe	MA en Intelligence économique, Consultant et formateur indépendant en veille et intelligence économique, Paris
GALLAND Bruno	Prof. Dr., Directeur scientifique, Archives de France, Paris
HOBOHM Hans-Christoph	Prof. Dr., Direktor Institut für Information und Dokumentation, Fachhochschule Potsdam
JANN Adelheid	MBA Public Management, Leiterin Abteilung Informationszugang, Schweizerisches Bundesarchiv, Bern
KLAUSER Hella	Internationale Kooperation, Deutscher Bibliotheksverband, Berlin
KROHMER Harley	Prof. Dr., Direktor IMU-Marketing, Universität Bern
LE COADIC Yves	Prof. Dr., Conservatoire national des arts et métiers, Paris
LUX Claudia	Prof. Dr., Generaldirektorin der Zentral- und Landesbibliothek, Berlin
MARTEL Marie	Dr., Conseillère en ressources documentaires à la Ville de Montréal, Co-rédactrice en chef der Revue Argus, Montréal
MENNE-HARITZ Angelika	Prof. Dr., Vizepräsidentin Deutsches Bundesarchiv, Berlin
NATALE Enrico	Lic. phil. und MA en sciences économiques et sociales, Geschäftsleiter infoclio.ch, Bern
ROD Jean-Marc	Libraire, Consultant en numérisation, Lausanne
SALAÜN Jean-Michel	Prof. Dr., Institut d'études avancées, Collegium de Lyon
SCHERRER Beat	CAS in Information Science HTW Chur, Leiter Publikumsinformation, Schweizerische Nationalbibliothek, Bern
STURM Bernard	Web Designer, Das Zeichen, Bern



### Modul 1: **Kommunikation von Informationen: Grundbegriffe und neue Werkzeuge** Ort: Universität Bern

<b>1. Sitzung</b> <b>25.-28.01.</b> <b>2012</b>	<b>Grundbegriffe der Kommunikation in den ABD-Berufen</b>
	Kommunikation: "für wen?" und "wozu?"
	Werkzeuge der Kommunikation: Fallstudie
	Merkmale, Definition und Evaluation von Kommunikation
	Kommunikation im Internet: Theorie und Praxis
	Mit Entscheidungsträgern kommunizieren
<b>2. Sitzung</b> <b>23.-25.02.</b> <b>2012</b>	<b>Neue Kommunikationsmittel in ABD-Berufen</b>
	Offene Dokumentenserver nutzen und Open Access verstehen
	Digitale Bibliotheken für eine verbesserte Kommunikation
	Digitale Unterlagen archivieren, um sie zu vermitteln
Soziale Netzwerke und Benutzerinteraktion	

### Modul 2: **Vermittlung von Informationen: Grundbegriffe und neue Ansätze** Ort: Universität Lausanne

<b>1. Sitzung</b> <b>30.05.-02.06.</b> <b>2012</b>	<b>Grundbegriffe der Informationsvermittlung</b>
	Informationsvermittlung in den ABD-Berufen: praktische Anwendungen
	BenutzerInnen: Typologie und Informationsbedürfnisse; Empfang und Betreuung
	Vermittlung für BenutzerInnen mit «Einschränkungen»: Behinderte, Kranke, Strafgefangene
	Kulturvermittlung
	Vermittlung von Informationskompetenz (Information Literacy)
Der Mehrwert der Informationsvermittlung	
<b>2. Sitzung</b> <b>28.-30.06.</b> <b>2012</b>	<b>Der/die InformationsvermittlerIn: Wer ist er oder sie?</b>
	Kompetenzen und Fähigkeiten eines Informationsvermittlers
	Berufsethik des Informationsvermittlers
	Marketingkonzepte und Informationsvermittlung
	Geschaftmodell und Dienstleistungen – das Unternehmen 2.0
	Digitale Informationsvermittlung





### Studienleitung:

Prof. Dr. Christoph Graf  
Dr. Gaby Knoch-Mund  
Niklaus Bütikofer, lic. phil.  
Jean-Philippe Accart, Master en sciences de l'information

### Kontakt und weitere Informationen:

accart@hist.unibe.ch  
niklaus.buetikofer@hist.unibe.ch  
gaby.knoch-mund@hist.unibe.ch  
www.archivwissenschaft.ch  
www.bibliothekswissenschaft.ch

### Anmeldung:

Termine und Modalitäten siehe:  
www.archivwissenschaft.ch

### Impressum:

Universität Bern  
Historisches Institut  
Weiterbildungsprogramm in  
Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft  
Gesellschaftsstrasse 25  
3012 Bern  
Juni 2011  
Änderungen vorbehalten

